

PROTOKOLL NR. 20

Betrifft: Baukommission Riemenstaldnerbach
Konkordat Uri / Schwyz

Datum: 20. November 2008

Ort: Amt für Tiefbau, Klausenstrasse 2, 6460 Altdorf

Teilnehmer:

KANTON SCHWYZ

Umweltdepartement Schwyz

A. Rey, Umweltdepartement Schwyz, Amt für Wasserbau, Postfach 1214, 6431 Schwyz

Bezirk Schwyz

X. Schelbert, Bezirksrat / Gewässerpräsident Bezirk Schwyz, Hauptstr. 90, 6436 Muotathal

K. von Euw, Bezirk Schwyz, Gewässerkommission, Rathaus, 6430 Schwyz

KANTON URI

Amt für Tiefbau

A. Hurter, Kantonsingenieur, Klausenstrasse 2, 6460 Altdorf (Vorsitz)

E. Philipp, Abt. Wasserbau, Klausenstrasse 2, 6460 Altdorf

H. Duss, Abt. Wasserbau, Klausenstrasse 2, 6460 Altdorf (Protokoll)

Gemeinde Sisikon

B. Fischlin, am See 5, 6452 Sisikon

Entschuldigt:

Dr. F. Gallati, Kantonsingenieur, Tiefbauamt Kt. Schwyz, Postfach 1251, 6431 Schwyz

K. Betschart, Baupräsident, Obergadmen, 6452 Riemenstalden

Austritt:

Als Vertreter der Kommission Hochwasserschutz des Kantons Uri wurde bis anhin F. Arnold von Flüelen zu den Sitzungen eingeladen. Da diese Kommission aufgelöst wurde, entfällt nun dieses Mandat.

Verteiler:

Teilnehmer / Entschuldigte

Gemeinderat Sisikon, 6452 Sisikon

Gemeinderat Morschach, 6443 Morschach

G. Schuler, Tiefbauamt des Kantons Schwyz, Abt. Kantonsstrassenbau, Bahnhofstrasse 9, 6430 Schwyz

J. Gabriel, Kantonsforstamt, Bahnhofstrasse 20, Postfach 1184, 6431 Schwyz

B. Annen, Amt für Forst und Jagd, Klausenstrasse 2, 6460 Altdorf

F. Epp, Leiter Gewässerunterhalt, Amt für Tiefbau Kt. Uri, Abt. Wasserbau, Klausenstr. 2, 6460 Altdorf


	Erledigung Wer / Termine
<ol style="list-style-type: none"> 1. Protokollgenehmigung (Protokoll Nr. 19) 2. Präsentation der Überführung der Plangrundlagen in ein Geographisches Informationssystem (GIS) 3. Informationen 4. Unterhaltsregelung 5. Jahresprogramm und Jahresbudget 2009 6. Verschiedenes 7. Weiteres Vorgehen 8. Termine 	
<p><u>Abkürzungen</u></p> <p>BK Baukommission Riemenstaldnerbach AWB Umweltdepartement Schwyz, Amt für Wasserbau KFA Kantonsforstamt Schwyz BD Baudirektion / Baudepartement Aft Amt für Tiefbau (Kanton Uri) AFJ Amt für Forst und Jagd (Kanton Uri) ARE Amt für Raumentwicklung (Kanton Uri) BAFU Bundesamt für Umwelt, Bern IB Interessenbeitrag HWS Hochwasserschutz bbD besonders bevorteilte Dritte KBG Korporationsbürgergemeinde</p> <p>GIS Geographisches Informationssystem LIS Uri Landesinformationssystem Uri TK HWS Technische Kommission Hochwasserschutz</p>	
<p>1. Protokollgenehmigung (Protokoll Nr. 19)</p> <p>Das Protokoll Nr.19 der BK-Sitzung vom 22.11.2007 wird bei H. Duss verdankt und genehmigt.</p> <p>Pendenzenliste</p> <p><i>Nr. 17.4 Messungen der Ablagerungstiefen im Geschiebesammler</i> Siehe Traktandum 4, Unterhaltsregelung</p>	

	Erledigung Wer / Termine
<p><i>Nr. 19.4.1 Prüfung Massnahmen Läckitobel</i> Siehe Traktandum 3.1, Überführung in Massnahmenplan Uri bzw. HWS-Programm Uri Pendenz erledigt</p>	
<p><i>Nr. 19.4.4 Telefonische Mitteilung J. Gabriel, Kantonsforstamt Schwyz</i> Informationsaustausch erfolgte anlässlich der Begehung am 6.3.2008, Waldbauprojekt läuft voraussichtlich bis 2011. Pendenz erledigt</p>	
<p><i>Nr. 19.6 Quellenrechte / Dienstbarkeitsverträge mit Quelleneigentümern</i> Liste bis Sommer 2009 erstellen</p>	AfT / WB / Du Sommer 2009
<p><i>Nr. 19.7 Unterhaltsregelung</i> Siehe Traktandum 4</p>	
<p><i>Nr. 19.9.1 Überwachungskonzept</i> Mit Einbezug von Daniel Bollinger ist zuerst der Handlungsbedarf abzuklären und anschliessend sind Vorschläge zu machen (z.B. jährlicher Kontrollgang). Termin: Sommer 2009</p>	AfT / WB / Du Sommer 2009
<p><i>Nr. 19.9.2 Alarmanlage</i> Die vorhandene Anlage hat sich nicht bewährt. Es sollen Alternativen gesucht werden. Termin: Frühjahr 2009</p>	AfT / WB / Du Frühjahr 2009
<p><i>Nr. 19.9.3 Abrechnungen</i> Bezugnehmend auf die heutige Sitzung werden Alois Rey die Unterlagen mit Kurzbegründung und einem Begleitschreiben bis Mitte Dezember 2008 zugestellt. Voraussichtlich kann Auszahlung noch dieses Jahr gemacht werden.</p>	AfT / WB / Du 15. Dez. 2008
<p><i>Nr. 19.9.6 Führung einer Terminliste</i> Erstellen einer Terminliste und Ablage im Internet-Portal, Termin Herbst 2009</p>	AfT / WB / Du Herbst 2009
<p>2. Präsentation der Überführung der Plangrundlagen in ein Geographisches Informationssystem (GIS)</p> <p>Die vorhandenen Daten zum Gebiet Riemenstaldnerbach wurden zusammengetragen und digitalisiert. Sie sind in einheitlicher Form im Geographischen Informationssystem (GIS) erfasst und werden über LIS Uri ab November 2008 den Mitgliedern via Passwort zugänglich gemacht. Die Mitglieder erhalten das Passwort per Mail von H. Duss. Rückmeldungen sind an H. Duss zu richten. An der nächsten Sitzung der Baukommission sollen allfällige Änderungen und Ergänzungen besprochen werden. Die verschiedenen Anpassungen / Ergänzungen führten zu Mehrkosten im Umfange von Fr. 4'500.-, welche per Ende Jahr abgerechnet werden.</p>	<p>AfT / WB / Du Nov. 2008 ✓ 10. 12. 08 BK-Sitzung 18. Nov. 2009</p>

	Erledigung Wer / Termine
<p>3. Informationen</p> <p>3.1. Hochwasserschutzprogramm Uri</p> <p>Der Kanton Uri erarbeitete auf der Grundlage von Priorisierungskriterien des BAFU einen Massnahmenplan 2008-2019. Dieser beinhaltet alle Hochwasserschutzmassnahmen im Kanton Uri und ist die Grundlage des neuen Hochwasserschutzprogrammes Uri. Aufgrund der Priorisierung wurden die noch ausstehenden Massnahmen beim Riemenstaldnerbach in die 2. Periode (2012-2015) eingeteilt. Dies bedeutet, dass erste Projektierungsarbeiten ab Ende 2011 gemacht werden können. Aus heutiger Sicht ist die Massnahme im Zusammenhang mit der lastwagenbefahrbaren Zufahrt zum Sekundärrutsch zuerst zu projektieren. Falls die Ausgangslage ändern sollte, z.B. infolge von Bauvorhaben, so müsste die Situation neu beurteilt werden.</p> <p>Der Zeitplan des HWS-Programmes Uri ist wie folgt: Das Programm wurde vom Landrat am 12.11.2008 einstimmig genehmigt. Am 8.2.2009 ist die Volksabstimmung zum Rahmenkredit.</p> <p>3.2. Voranfrage Kleinkraftwerk</p> <p>Die Kantone Schwyz und Uri sowie die Gemeinde Sisikon haben ein Gesuch von der ATEL EcoPower AG für eine Neuanlage erhalten. Das Fassungsbauwerk würde sich auf Schwyzer wie auch Urner Kantonsgebiet befinden. Das Thema Restwasser ist für Schwyz von zentraler Bedeutung. Im Kanton Schwyz ist eine Volksabstimmung erforderlich. In diesem Fall betrifft dies den Bezirk Schwyz. Die baulichen Auswirkungen (Fassung, Druckleitung und Zentrale) würden hingegen primär den Kanton Uri betreffen. Die Ableitung käme vollständig auf Urner Seite zu liegen.</p> <p>Das Gesuch wird von den zuständigen kantonalen Fachstellen beurteilt. Die Koordination seitens des Kantons Uri erfolgt über das Amt für Energie. Zwecks gemeinsamer Stellungnahme koordinieren die zuständigen Fachstellen der beiden Kantone das Gesuch.</p> <p>4. Unterhaltsregelung, Pendenz 19.7</p> <p>Anlässlich der Sitzung vom 19. Mai 2008 wurde der Entwurf mit dem Bezirk Schwyz besprochen. Nach Auskunft von K. von Euw liegt inzwischen ein vom Bezirk Schwyz genehmigtes Grundsatzpapier vor. K. von Euw stellt die Unterlagen zum Gegenlesen an das Aft Uri. F. Epp, Leiter Unterhalt der Abteilung Wasserbau, macht einen Textvorschlag bezüglich der Unterhaltsregelung im Delta (Überwachung, Materialräumung, usw.). Dies sollte innerhalb der nächsten zwei Wochen gemacht werden, damit der Vorschlag zur Stellungnahme dem Bezirk Schwyz zugestellt werden kann.</p> <p>Termine: Bereinigung bis Frühjahr 2009, Genehmigung durch die BK am 18.11.2009</p>	<p>Aft / WB / Ep Nov. 2008 Dez. 08 → <i>Unterlagen an K. v. Euw</i> Bezirk SZ / Aft Frühjahr 2009 / BK-Sitzung 18. Nov. 2009</p>

	Erledigung Wer / Termine
<p>5. Jahresprogramm und Jahresbudget 2009</p> <p>2009 werden keine Projektierungsarbeiten in Angriff genommen (s. Trakt. 3. HWS-Programm Uri). Die Arbeiten beschränken sich somit auf die Arbeiten gemäss der Pendenzenliste.</p> <p>Da momentan alle Projekte mit Subventionsverfügungen abgeschlossen sind, ist eine Erfassung des Aufwandes für Allgemeines und Sekretariat über ein Subventionsprojekt nicht möglich. Entsprechend entfallen Subventionen und Beiträge besonders bevorteilter Dritter (bbD) Dies ist bei der Budgetierung zu beachten.</p> <p>Beschluss:</p> <p>Das Jahresbudget 2009 wird durch die BK-Mitglieder einstimmig genehmigt und ist durch die Regierungen Uri und Schwyz gleichzeitig zur Genehmigung einzureichen.</p>	<p>AfT / AWB Dezember 2008</p>
<p>6. Verschiedenes</p> <p>6.1. Dornirunse (Gebiet Kt. Schwyz)</p> <p>Ausgelöst durch einen Felssturz am 14./15. November 2008 kam es zu einer Schuttablagerung am Felsfuss, Mächtigkeit bis 15m. Das Material (ca. 5'000 m³) soll aus der Runse entfernt werden. Dazu ist eine Stichstrasse mit einer Länge von ca. 400 m geplant. Momentan ist das Gebiet im Unterlauf der Dornirunse akut gefährdet (Verkehrsträger SBB und Axenstrasse sowie die Gebäude). Das Gebiet wird überwacht und der Regierungsratsbeschluss des Kantons Schwyz für Sofortmassnahmen ist in Vorbereitung.</p> <p>6.2. Schadenstelle im Oberlauf im Gebiet Chäppeliberg</p> <p>Für diese Unterhaltsarbeit wurde eine Bestellung von Fr. 2'000.- ausgestellt. Die Abrechnung ist noch nicht eingetroffen, der Betrag dürfte aber kleiner ausfallen.</p> <p>Die Behebung der Schadenstelle war das Ergebnis des Kontrollganges von Förster Göran Gfeller (im Auftrag AfT/WB Uri). Anstelle am Erosionshang einen Holzkasten von mehreren Fr. 10'000.- zu erstellen, wurde das Problem an der Wurzel gelöst. Das Abflussprofil war mit Geschiebe verstopft, weshalb der Riemenstaldnerbach nach rechts in Richtung Erosionshang abfloss. Anstösser Gisler Josef, Oberhettis, wurde über diese Massnahme nicht informiert. Er reklamierte sodann beim Amt für Wasserbau Schwyz.</p> <p>Weiteres Vorgehen: Fritz Epp nimmt mit dem Anstösser und K. von Euw vom Bezirk Schwyz Kontakt auf. Anschliessend wird die Situation mit dem Anstösser vor Ort besprochen. Zukünftig wird man bei einem Schadenfall die zuständige Fachstelle des Bezirkes des Kantons Schwyz informieren, damit sie bei allfälligen Anfragen erste</p>	<p>Bezirk SZ / Euw AfT / WB / Ep Dez. 2008</p>

	Erledigung Wer / Termine
<p>Auskünfte erteilen kann.</p> <p>6.3. Alarmanlage, Pendenz 19.9.2</p> <p>Die bestehende Alarmanlage ist im Ernstfall unzulässig und es werden häufig Fehlalarme ausgelöst (Pendenz 19.9.2). Deshalb sollen Alternativen gesucht werden. Termin: Frühjahr 2009. Die Federführung hat H. Duss, Sekretär BK.</p> <p>Es wurde vorgeschlagen ein anderer Messstandort wie z.B. im Delta zu prüfen. Im Gegensatz zum aktuellen Standort müsste gewährleistet sein, dass die Anlage nur im Ernstfall einen Alarm auslöst, d.h., wenn der Abfluss infolge eines Rutsches kurzfristig unterbunden wird und somit 'trocken' liegt. Ob jedoch mit dieser Messmethode eine drohende Gefahr mit grosser Zuverlässigkeit erfasst werden kann, ist neu zu beurteilen. Eventuell muss nach einer anderen Lösung gesucht werden wie z.B. Kombination Beobachtungen vor Ort unterstützt mit Messresultaten der Abflussganglinie.</p>	<p>AfT / WB / Du Frühjahr 2009</p>
<p>6.4. Abrechnungen, Pendenz 19.9.3</p> <p>Die Position 418.22, Messungen und Messeinrichtungen Binzenegg, konnte auf der Grundlage der Subventionsverfügung des Bundes Ende 2007 (SR 13.12.2007) abgerechnet und abgeschlossen werden. Der verbleibende Restbetrag der Kantone SZ und UR beträgt 2'131.30 Franken.</p> <p>Grössere Restkosten für die Kantone Schwyz und Uri resultierten infolge der Hochwasser 2005 und 2006 (Position 465.10, Sofortmassnahmen Unwetter 2005 und 2006). Sie betragen 49'001.65 Franken.</p> <p>Jene Aufwandposten, bei denen keine Subventionsgrundlage vorliegt und bei denen eine spätere Subventionierung ausgeschlossen werden kann, wurden per Ende 2007 zusammengestellt. Die Abklärung mit dem BAFU erfolgte am 4.12.2007. Die Kosten betragen insgesamt 91'381.35 Franken und beinhalten die Jahre 1993 - 2007.</p> <p>Die für die Kantone Schwyz und Uri aufgelaufenen Gesamtkosten per Ende 2007 betragen 142'514.30 Franken. Auf der Grundlage der Kostenteiler ergeben sich folgende Beträge für die Kantone Schwyz und Uri:</p> <p>Kt. Schwyz: Fr. 59'498.30 Kt. Uri: Fr. 83'016.10</p> <p>Beschluss: Das Amt für Tiefbau Uri stellt den auf den Kanton Schwyz entfallenden Teilbetrag in Rechnung. Die Abrechnungsunterlagen mit Kurzbegründung und einem Begleitschreiben werden bis Mitte Dezember 2008 A. Rey zugestellt. Voraussichtlich kann die Auszahlung noch im laufenden Rechnungsjahr erfolgen.</p>	<p>AfT 15. Dez. 2008</p>

	Erledigung Wer / Termine
<p data-bbox="226 369 566 414">7. Weiteres Vorgehen</p> <p data-bbox="226 504 406 548">8. Termine</p> <p data-bbox="295 571 718 616">Die nächste BK-Sitzung ist am:</p> <p data-bbox="295 638 845 683">Datum: Mittwoch 18. November 2009</p> <p data-bbox="295 672 702 716">Zeit: 14.00 bis 16.00 Uhr</p> <p data-bbox="295 705 1061 784">Ort: Amt für Tiefbau, Klausenstrasse 2, 6460 Altdorf Sitzungszimmer E2</p> <p data-bbox="295 840 837 884">Altdorf, 25. November 2008 / Aft/WB/Du</p> <p data-bbox="295 940 670 985">ABTEILUNG WASSERBAU</p> <p data-bbox="295 996 566 1075"></p> <p data-bbox="295 1075 542 1120">H. Duss, Sekretär</p> <p data-bbox="295 1176 869 1254"><i>- Jahresprogramm und Jahresbudget 2009</i> <i>- Pendenzenliste</i></p>	

Jahresprogramm und Jahresbudget 2009 vom 20. November 2008

Grundlage: Konkordat zwischen den Kantonen Uri und Schwyz, Massnahmenplan 1991
 Bundessubventionen (BAFU): 35%: max. Beitragssatz Grundangebot (GA)
 Beiträge besonders bevorteilter Dritte: Nationalstrasse 22% der Kosten; SBB 45%, PTT 6% der Restkosten

Massnahmen Nr.	Massnahme	Sachbereich	Bruttokosten exklusive Zinsen und Verwaltung		Aufteilung brutto				Beitrag Nationalstrasse 22% von 1.	Subventionsberechtigten Kosten 1.-6.	Bundes Subventionen	Restkosten 1.- (6.+8.)	Beiträge bbD		Nettokosten		
			%		SZ	UR	SZ	UR					Fr.	9	10	exkl. Zinsen und Verwaltung	Anteil
			SZ	UR													
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
1.8	1. Mittellauf Querbauten (Querprofilnahmen) Pos. 418.04 (Messungen H.Imholz, AFT)	WB	5.0	50	50	2.5	2.5	1.1	3.9	1.4	2.5	1.3	1.2	0.6	0.6		
3.1	3. Schluchtpartie Messungen und Messeinrichtungen Pos. 418.30 (vor 1.1.2008 Pos. 418.22)	WB	10.0	75	25	7.5	2.5	2.2	7.8	2.7	5.1	2.6	2.5	1.9	0.6		
3.6	Ergänzungsmassnahmen im Bachbereich des Sekundärdrutsches inkl. Erschliessung	WB	0.0	50	50	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0		
3.11	IB an Aufforstungen und Walderschliessungen (Pos. 418.26) Schutzwaldprojekt Riemensaldneral SZ Fr. 100'000.-, voraus. 2011	F	0.0	50	50	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0		
	4. Unterlauf Ergänzungen HWS-Massnahmen in Sisikon oberh. SBB (Pos. 418.25)	WB	0.0	25	75	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0		
	5. Allgemeines, Sekretariat Pos. 418.99	WB	15.0	50	50	7.5	7.5	0.0	15.0	0.0	15.0	0.0	15.0	7.5	7.5		
			30.0			17.5	12.5	3.3		4.1		3.9		10.0	8.7		

ab 1.1.2008 neue Pos.-Nummern: Pos. 532.29 (Gew.-unterhalt Mittellauf und Schluchtpartie) und 418.30 (Rutschüberw. Binzenegg)

PENDENZENLISTE, Stand 25. November 2008

Protokoll Nr.	Aufträge	Termin / Wer
17.4 ✓	<p>Messungen der Ablagerungstiefen im Geschiebesammler</p> <p>Die Durchführung der Messungen der Ablagerungstiefen im Geschiebesammler ist sicher zu stellen. Im Unterhaltsvertrag ist dies zu regeln, s. Pendeuz 19.7, Unterhaltsregelung.</p>	Frühjahr 2009 AFT/WB/Ep
19.6 ✓	<p>Quellenrechte / Dienstbarkeitsverträge mit Quelleigentümern</p> <p>Erstellung einer Liste mit den wichtigsten Angaben zu den Verträgen wie Dauer, Termine für Verlängerungen.</p>	Sommer 2009 AFT/WB/Du
19.7 ✓	<p>Unterhaltsregelung</p> <p>Die Vereinbarung über den Unterhalt ist zu bereinigen und die nötigen Beschlüsse sind zu erwirken. Termine: Bereinigung Frühjahr 2009 und Genehmigung durch die BK 18.11.2009</p>	Frühjahr 2009 BK-Sitzung 18.11.2009 AFT Uri /WB/Du,Ep AWB Schwyz Bezirk Schwyz
19.9.1 ✓	<p>Überwachungskonzept</p> <p>Mit Einbezug von D. Bollinger, Kantonsforatamt Schwyz, Fachbereich Naturgefahren, ist zuerst der Handlungsbedarf abzuklären. In einem zweiten Arbeitsschritt sind Vorschläge im Sinne eines einfachen Überwachungskonzeptes zu machen wie z.B. jährlicher Kontrollgang mit Fotodokumentation.</p>	Sommer 2009 AFT Uri / WB / Du KFA Schwyz / Bo
19.9.2	<p>Alarmanlage</p> <p style="text-align: right;"><i>→ Japellinie anfordern Hundert Radar SFB Brüche → Waag bei steilem Abfall der Japellinie</i></p> <p>Die bestehende Anlage ist zu überdenken. Es sind Alternativen aufzuzeigen (s. Protokoll Nr. 20, Pkt. 6.3)</p>	Frühjahr 2009 Federführung BK-Sekretär
19.9.3	<p>Abrechnungen</p> <p>Abrechnung mit Kt. SZ für mehrere Aufwandposten, Periode 1993 - 2007 (s. Protokoll 20, Pkt. 6.4)</p>	15. Dezember 2008 AFT / WB / Du
19.9.6	<p>Führung einer Terminliste</p> <p>Erstellen einer Terminliste bis 18. 11. 2009 und Ablage im Internet-Portal. Das Passwort für den Zugang ist den Mitgliedern der BK im November 2008 mitzuteilen (s. Protokoll Nr. 20, Pkt. 2)</p>	Nov. 2008 / 2009 AFT / WB / Du